

BERND BEGEMANN & DIE BEFREIUNG

Zum 25-jährigen Bandjubiläum



Credits: Sebastian Madej

Es gibt viele Ansichten darüber, was eine gelungene Beziehung ausmacht. Aber nur eine Wahrheit. Und die lernt man nicht im Proseminar II Küchenpsychologie, sondern einzig durch das Leben. Diese Wahrheit lautet: Zusammen glücklich kann nur werden, wer auch allein das Talent zum Glück besitzt. „Und Bernd Begemann & Die Befreiung“, sagt Bernd Begemann über das Quartett, dessen Frontmann er ist, „ist die einzige glückliche Band, die es je gegeben hat.“

Wow. Ein Brett von einem Statement, aber auch dafür kennt, dafür liebt man diese Hamburger Institution aus den Hügeln Ostwestfalens: Kein Wort ist zu groß, kein Gefühl zu intensiv, um nicht gelassen ausgesprochen oder gelebt zu werden. Und das gibt Begemann eine Ausnahmestellung unter den Musikern der Republik. Aber auch so Solitär hat das Recht auf und ein Bedürfnis nach Gemeinschaft, also hat er sich vor 25 Jahren auf die Suche nach einer Band gemacht, die diese Ausnahmestellung nicht nivelliert, sondern unterstreicht. Er hat sie gefunden. In dem musikalischen Mega- und Multitalent Ben Schadow, in Achim Erz, dem mutmaßlich einfühlsamsten Drummer der westlichen Welt. Und in Kai Dohrenkamp, der nicht nur zu Bernds kongenialen Gehirn an Keyboard und Klavier wurde, sondern auch das Unvorstellbare möglich machte: Seit er mit Begemann die Bühne teilt, sind aus dessen epischen Konzertmonologen Dialoge von höchstem Unterhaltungswert geworden.

Was uns wieder zum Glück bringt. Fakt ist: Jeder der vier Jungs steht für sich und braucht die anderen nicht für ein gutes Leben, schon mal nicht schlecht. Diese Band ist ein Bonus für alle Beteiligten, vielleicht sogar ein Luxus. Und der basiert auf, sagen wir mal: Bewunderung. „Jeder von uns hat unbegrenztes Zutrauen in die Fähigkeiten der anderen“, sagt Bernd, „da stehen

vier Leute mit geschärftem Bewusstsein in einem Raum, jeder Vorschlag ist willkommen. Das hält uns dynamisch, das hält uns mittendrin, das bringt die Dinge auf den Punkt“. Ja, genau: Auch dabei hilft Die Befreiung ihrem Frontmann – er trifft den Kern dessen, was er sagen will, viel schneller als noch in den Neunzigern. Im vergangenen Vierteljahrhundert haben Bernd Begemann & Die Befreiung diese Krise für beendet erklärt, verbreiteten Glanz und stellten eine kurze Liste von Forderungen auf, jedenfalls dann, wenn man drei der Albentitel Glauben schenken darf. Und man darf nicht nur. Man muss. Denn wer bitte ist vertrauenswürdiger als die glücklichste Band der Welt?

25 Jahre also stehen die vier zusammen auf der Bühne, egal wo, egal wie, egal vor wie vielen, Hauptsache Bühne. Und das ohne Bedingungen, gleichberechtigt, nur eine Sache ist unverhandelbar – Bernd erträgt so gut wie alles, aber nicht, wenn die Musik aufhört. Und das wird sie nicht. Dafür sorgen Bernd Begemann & Die Befreiung proaktiv: Im August verschanzen sich Achim, Bernd, Kai und Ben in dessen neuem Studio auf dem Lande, um ein neues Album einzuspielen, das im Februar erscheint. Und damit geht die Band dann im Frühjahr auf eine große, womöglich sehr große Tour.

Es winkt eine glückliche Zukunft. Nicht nur für Bernd Begemann & Die Befreiung.

LINKS

[Instagram](#)

[Facebook](#)

[YouTube](#)

[Website](#)

TOUR

(präsentiert von Musikexpress und ByteFM)

27.12.26 Köln – Gebäude 9

28.12.26 Bielefeld – Movie [Tickets](#)

29.12.26 Hamburg – Knust

27.02.27 Husum – Speicher

02.03.27 Göttingen – Musa [Tickets](#)

03.03.27 Frankfurt – Ono2 [Tickets](#)

04.03.27 Stuttgart – Merlin

05.03.27 Düsseldorf – Weltkunstzimmer [Tickets](#)

06.03.27 Bremen – Lagerhaus [Tickets](#)

08.03.27 München – Milla

09.03.27 Nürnberg – Club Stereo

10.03.27 Ravensburg – Zehntscheuer

11.03.27 Kassel – Goldgrube [Tickets](#)

12.03.27 Berlin – Privatclub

13.03.27 Essen – Zeche Carl [Tickets](#)

ZITATE

„Wenn Deutschland künstlerisch nicht so auf dem Schlauch stehen würde, könnte es in Bernd unseren Nationaldichter erkennen.

Unseren Ray Davis.“

(Sophie Rois)

„Bernd Begemann schafft es, gleichermaßen das Korrektiv wie auch der Wahn zu sein -
Deutschlands einziger großer Entertainer.“

(Linus Volkmann)

„Bernd Begemann ist der eleganteste Rebell, den ihr euch vorstellen könnt. Ich lernte ihn
Anfang der 1990er-Jahre kennen und verliebte mich sofort – in ihn und in sein kluges
Soloalbum „Rezession, Baby!“. Dann entdeckte ich im Nachhinein seine wegweisende Band
Die Antwort. Es ist schön, dass er nun schon seit 25 Jahren mit seiner neuen Band Die
Befreiung für uns spielt. Der Bandname ist ein Versprechen, das auf der Bühne eingelöst wird!“

Jan Müller (Tocotronic / Reflektor-Podcast)

„Bernd Bergemann - egal ob mit die Antwort, der Befreiung oder solo - ist mit Sicherheit einer
der besten Texter des Landes. Ohne seinen Einfluss wären viele Dinge in der
deutschsprachigen Pop-, Rock- und Indiemusik nicht möglich gewesen.

Danke Bernd! Danke Befreiung!“

(Marcus Wiebusch/Kettcar)

„Das letzte Mal, als ich Bernd Begemann & Die Befreiung sah, fühlte ich mich danach
erneuert, gewärmt, verstanden und gefordert.“

(Thees Uhlmann)

„Bernd Begemann ist der Star der Antistars. Der Frank Sinatra der Hamburger Schule. Wir
brauchen ihn, weil er uns besser, klüger und glücklicher macht.“

(Frank Jöricke, Autor von „Früher war alles anders“)